

## DAS STIFTUNGSKURATORIUM



Prof. Dr. Josef Klostermann,  
Ehem. Direktor  
Geologischer Dienst  
NRW, Krefeld

Vorsitzender

Prof. Dr. Christian Melchers,  
TH Georg Agricola,  
Bochum



Stellv. Vorsitzender



Prof. Dr. Maria-Theresia  
Schafmeister,  
Universität Greifswald

Prof. Dr. Sylke Hilberg,  
Universität Salzburg



Prof. Dr. Christian  
Wolkersdorfer,  
Tshwane University  
of Technology,  
Pretoria

Prof. Dr. Georg H.E. Wieber,  
Universität Mainz



Rainer Lüttke,  
Stifterverband, Essen



## KONTAKT

Haben Sie Fragen zur Stiftung „Forum Bergbau und Wasser“ oder haben Sie Anregungen für weitere Forschungsvorhaben? Unsere Ansprechpartnerin nimmt Ihre Anregungen gerne auf:

**Lara Vanessa Straatmann**

Deutsches Stiftungszentrum GmbH im Stifterverband

Telefon: 0201 8401-248

E-Mail: [kontakt@forum-bergbau-wasser.de](mailto:kontakt@forum-bergbau-wasser.de)

Weitere Infos: [www.forum-bergbau-wasser.de](http://www.forum-bergbau-wasser.de)



UNABHÄNGIG GEMEINNÜTZIG KOMPETENT  
WISSENSCHAFTLICH DIALOGORIENTIERT

## VERANSTALTUNGORT UND -ZEIT

Technische Hochschule Georg Agricola  
Studierendenzentrum

Herner Straße 45 · 44787 Bochum

Die Veranstaltung findet statt am:

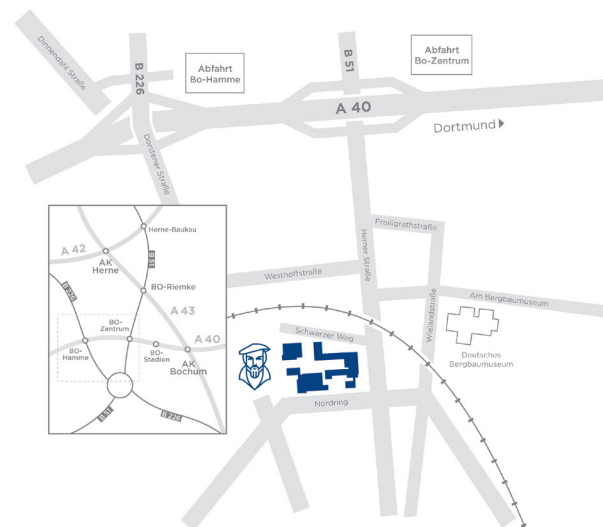
12. Dezember 2017, Beginn 18 Uhr

## ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich **unbedingt** online unter  
[www.forum-bergbau-wasser.de/anmeldung](http://www.forum-bergbau-wasser.de/anmeldung) an.

Sie erhalten dann eine Bestätigungs-E-Mail mit weiteren  
Informationen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

## ANFAHRTSSKIZZE



Parkmöglichkeiten befinden sich auf den Parkplätzen der  
TH Georg Agricola.

**Einfahrt:** Herner Straße/Schwarzer Weg



STIFTERVERBAND

STIFTUNG „FORUM BERGBAU UND WASSER“

**GRUBENWASSER:  
NACHHALTIGE  
LÖSUNGEN ENTWICKELN**

**EINLADUNG ZUR  
DIALOGVERANSTALTUNG**

**12. DEZEMBER 2017, 18 UHR  
AN DER THGA, BOCHUM**

**Forum  
Bergbau  
Wasser**

Eine Treuhandstiftung des Stifterverbands

## DIALOG ERWÜNSCHT

Wir möchten mit Ihnen Chancen und Risiken des Grubenwasseranstiegs in den deutschen Steinkohlenrevieren diskutieren. Das „Forum Bergbau und Wasser“ lädt Sie ein zum öffentlichen Dialog. Vor dem Hintergrund der RAG-Grubenwasserkonzepte suchen wir den intensiven Austausch mit Fachkreisen und allen Interessierten. Dadurch erhoffen wir uns neue Impulse für weitere Forschungsvorhaben.



## WIR WOLLEN MIT IHNEN INS GESPRÄCH KOMMEN...

... daher suchen wir den Dialog mit Fachleuten, Behördenvertretern, Politikern, Interessenvertretern sowie mit Journalisten. Im kommenden Jahr planen wir zudem eine Veranstaltung mit Bürgerinnen und Bürgern.

Wenn Sie Interesse haben mitzudiskutieren, dann sind Sie herzlich ins Studierendenzentrum der TH Georg Agricola in Bochum eingeladen. Veranstaltungsbeginn ist am **12. Dezember 2017 um 18 Uhr.**

Wir bitten um Anmeldung über unsere Website [www.forum-bergbau-wasser.de/anmeldung](http://www.forum-bergbau-wasser.de/anmeldung) bis zum 5. Dezember 2017. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Teilnahme ist kostenlos.

## PROGRAMM



**Begrüßung**  
Prof. Dr. J. Klostermann

**Vorstellung „Forum Bergbau und Wasser“**  
Prof. Dr. Ch. Melchers

### „Impuls“-Vorträge

- Grundlagen und Erfahrungen des Grubenwasseranstiegsprozesses von Bergwerken  
- Prof. Dr. G. Wieber
- Grubenwasserkonzepte der RAG an Ruhr, Saar und in Ibbenbüren  
- Dr. M. Drobniowski
- Geplante wissenschaftliche Projekte des „Forum Bergbau und Wasser“  
- Prof. Dr. Ch. Wolkersdorfer

### Offener Dialog

Offene, breit angelegte Diskussion zum Grubenwasseranstieg der Steinkohlenbergwerke im Ruhrgebiet, Ibbenbüren und im Saarland

**Zusammenfassung & Ausblick**  
Prof. Dr. J. Klostermann



## UNSERE FORSCHUNG

Im Hinblick auf die Einstellung des deutschen Steinkohlenbergbau in den Revieren an Ruhr, Saar und Ibbenbüren beschäftigt sich das „Forum Bergbau und Wasser“ bisher mit folgenden Aspekten:

- Ermittlung wissenschaftlicher Grundlagen für nachhaltige Grubenwasseranstiegsniveaus in ehemaligen Steinkohlenrevieren;
- Beurteilungsgrundlagen und -kriterien für Grubenwasser;
- Belastbarkeit der Methodik der numerischen Modellierung für komplizierte Grubenwasseranstiegsprozesse;
- Hydrogeochemische Gesamtanalysen;
- Konzeption von Monitoringmaßnahmen für Grubenwasseranstiegsprozesse;
- Erarbeitung von Richtlinien zur nachhaltigen Gestaltung des Grubenwassermanagements.

Haben Sie noch Ideen? Ihre Anregungen zu weiteren Themen sind erwünscht!